

konstruktiv erarbeitet. Das ist in diesen Pandemiezeiten ein wichtiges Signal. Ich hoffe, dass viele Menschen das Impfangebot weiter nutzen. Jede weitere Impfung ist ein Schritt im Wettlauf gegen die Zeit und gegen Corona. Jede Impfung mehr hilft uns, das Leben für alle zu erleichtern. Deshalb wünsche ich mir möglichst viele und möglichst schnelle Impfungen und wenige Erkrankungen. Im Falle von Erkrankungen stehen unsere Krankenhäuser bereit und werden helfen.

In diesem Sinne bedanke ich mich sehr herzlich für die bevorstehende Diskussion. Manche mussten dafür sogar aus ihrem Urlaub zurückkommen. Ehrlich gesagt, es geht aber auch um sehr viel. Deswegen bleibt mir am Schluss nur eines zu sagen: Wir machen eine gute Verordnung. Gott schütze weiter unser großartiges Land!

(Anhaltender Beifall bei der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

Präsidentin Ilse Aigner: Vielen Dank, Herr Ministerpräsident. – Bevor wir in die Debatte einsteigen, möchte ich Ihnen noch etwas verkünden: Am 1. September beginnen nicht nur die Azubis. Wir haben auch im Hause ein paar neue Funktionen. Nachfolger von Herrn Kammermeier als Stellvertretender Direktor ist jetzt Herr Alert. Frau Fröhlich ist jetzt Abteilungsleiterin. Auf ihrem Stuhl hat Frau Dr. Corlazzoli Platz genommen. So viel zur Information der Kolleginnen und Kollegen.

(Beifall)

Ich eröffne jetzt die Aussprache. Wir haben eine Gesamtredezeit von 101 Minuten festgelegt. Wir hatten eine längere Regierungserklärung. Die CSU bekommt deshalb eine zusätzliche Redezeit von zwei Minuten. Die Fraktionen des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD und der SPD bekommen jeweils eine zusätzliche Minute. Die Fraktion der FDP bekommt zusätzlich zehn Sekunden. – Der erste Redner ist Herr Kollege Ludwig Hartmann vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Ludwig Hartmann (GRÜNE): Sehr geehrtes Präsidium, liebe Kolleginnen und Kollegen! Was bereits gestern und heute bei der Pressekonferenz verkündet worden ist,